



Protokoll 7. Mitgliederversammlung 2024

Datum/Zeit:	22. März 2024, 19.30 Uhr
Ort:	Singsaal Primarschulhaus Schönenberg
Anwesend:	33 Mitglieder (inkl. Vorstand)
Entschuldigungen:	Chris Tattersal, Christel Bühlmann, Gabi Klemm, Ingrid Liedtke, Käthi Marty, Nicole Chautems, Paul Bossert, Renate Lüscher, Urs Kaufmann, Willi Schilling

Zu Beginn gibt es erst mal eine ganz grosse, freudige Überraschung, indem "unser" Stapi Philipp Kutter in den Singsaal gefahren kommt, was alle natürlich ganz herzlich freut. Er hat es sich nicht nehmen lassen, an der „Abschiedsveranstaltung“ unseres Präsidenten dabei zu sein!

1. Eröffnung und Begrüssung

Nachdem vom Wädenswiler-Anzeiger keine Vertretung anwesend ist, stellt der Präsident die Frage, ob von den anwesenden Mitgliedern jemand einen kurzen Artikel für den Wädenswiler Anzeiger oder die ZSZ verfassen würde. Nachdem sich dazu spontan niemand meldet, erklärt sich am Schluss der Versammlung Antoine Schuler bereit, einen Bericht zu schreiben.

Zum letzten Mal eröffnet nun der Präsident, Ueli Landis, die Versammlung und heisst alle Anwesenden ganz herzlich willkommen – er amtet auch als Stimmenzähler.

Die Präsenzliste zirkuliert (auch für Gäste, die sich aber bitte nicht an den Abstimmungen und Wahlen beteiligen). Anwesend sind 33 Personen, wovon stimmberechtigt deren 31.

Der Versand der Einladung an alle Mitglieder ist rechtzeitig erfolgt (Art. 16 der Statuten). Der Einladung beigelegt war die vollständige Dokumentation, sie wird heute zusätzlich an die Leinwand projiziert. Es ist davon auszugehen, dass die Unterlagen studiert wurden, weshalb auf eine Verlesung verzichtet werden kann.

Gemäss Art. 16 der Statuten erfolgen Beschlüsse in offener Abstimmung mit einfachem Mehr, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Es geht zur Tagesordnung. Der Präsident stellt die Traktanden gemäss Einladung vor, es sind dies:

1. Eröffnung und Begrüssung (s. oben)
2. Abnahme Protokoll der 6. Mitgliederversammlung vom 17.03.2023
3. Tätigkeitsbericht 2023, Tätigkeitsprogramm 2024

4. Finanzen: Bilanz und Rechnung 2023, Revisorenbericht
5. Anträge des Vorstands
 - Mitgliederbeitrag (wie bisher)
 - Budget 2024
6. Wahlen
 - Präsidium (neu: Antoine Schuler)
 - weitere Vorstandsmitglieder
 - Aktuarin (wie bisher: Esther Zuppinger)
 - Finanzen (wie bisher: Helen Uhr)
 - Kafi und Nachbarschaftshilfe, Verschiedenes (wie bisher Ruth Chautems)
 - Revisionsstelle (wie bisher: Brigitte Kuhn und Ernst Brupbacher)
7. Anträge von Mitgliedern (Traktandum entfällt, da keine Anträge eingegangen sind)
8. Verschiedenes

2. Abnahme Protokoll 6. Mitgliederversammlung vom 17.03.2023

Hier gibt es einen Fehler zu vermerken. Wie sicher alle gemerkt haben, betrug der Gewinn (Trakt. 5/Finanzen) natürlich nicht CHF 2,5 Mio (wäre ja schön!!!). Aus dem Zusammenhang ist ersichtlich, dass statt der 0 ein Punkt hätte gesetzt werden sollen, Gewinn also CHF 2'549.29. Im Übrigen wird das Protokoll einstimmig abgenommen und verdankt.

3. Tätigkeitsbericht und –programm

Tätigkeitsbericht und Tätigkeitsprogramm haben alle Mitglieder in schriftlicher Form erhalten, beide können auch von der Homepage heruntergeladen werden. Der Präsident lässt kurz nochmals einzelne Punkte Revue passieren:

3.1 Tätigkeitsbericht:

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu 5 Sitzungen getroffen, zwei weniger als im Vorjahr. Der Verein verzeichnete Ende Jahr 144 Mitglieder, was einer Zunahme von sechs Personen entspricht.

Die jährlichen Tätigkeitsberichte fangen an, sich zu gleichen. Das kommt daher, dass die sich bewährenden Angebote jeweils im Programm bleiben und aufrechterhalten werden. Neu dazugekommen sind letztes Jahr die «Nöijaars-Aawünschete» und der Spanisch-Konversations-treff mit Martha Delgado.

Dank dem grossen Engagement des Kafiteams erwirtschaftete das Kafi einen Gewinn, der weit über den Erwartungen und dem Budget liegt. Ebenfalls mit hohem Engagement hält das Bibliotheks-Team den Bücherstand aktuell, was in Anbetracht der gestiegenen Buchpreise immer schwieriger wird. Mit einer Reduktion des Bibliotheksbetrags an die Nutzung des Vereinslokals trägt der Vorstand dieser Problematik Rechnung.

Dem Schönwetter-Treffpunkt war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Nebst schönem Wetter wurden wir hier nebst dem üblichen Angebot zusätzlich mit «fätziger» Musik verwöhnt.

Die Hüpfburg des Dorfvereins an der Chilbi gehört mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Schönenberger-Chilbi und ist nicht mehr wegzudenken.

Gut besucht wurde auch die Dorfversammlung vom 16. November, an welcher dem Stadtrat

eine Liste von Themen vorgelegt wurde, die die Schönenberger-Bevölkerung beschäftigen. Trotz teilweise kritischer Töne war es ein friedliches Zusammensein.

Erfreulich war das Angebot an Adventsfenstern. Der Dorfverein selbst war am 4. Dezember Gastgeber.

Am Wienachtsmärt konnte die obligate Gerstensuppe aus der Küche von Lüschers genossen werden. In der Dorfmitti gab es zudem für die Kinder eine Weihnachts-Mitmachgeschichte.

Zum Schluss geht ein grosses Dankeschön an alle Freiwilligen, die in unseren Tätigkeitsbereichen unentgeltlich und ausdauernd ihren Einsatz leisten. Nur so kann der Dorfverein und damit die Dorfmitti weiter bestehen. Eigentlich hätte der Präsident hier gerne alle Helfer aufgeführt, lässt dies aber bleiben. Zu gross wäre die Gefahr, dass dabei jemand vergessen geht! Nebst den Anbietern braucht es aber auch die Gäste, d.h. die Leute, die den Treffpunkt besuchen, gemütlich beisammensitzen und damit zusätzlich die nötigen Einnahmen generieren, denn ohne die geht es nicht.

3.2 Tätigkeitsprogramm

Auch hier: das Bewährte soll gepflegt und weitergeführt werden.

Vorgesehen u.a.:

Neujaars-Aawünschete

Mitgliederversammlung

der Betrieb der Dorfmitti mit öffentlichen Angeboten

Schönwetter-Treffpunkt

Dankessen für regelmässige Mitarbeitende

Hüpfburg an der Chilbi

Adventsfenster

Wienachtsmärt

Im Übrigen bemüht sich der Dorfverein, Schönenberger-Anliegen gegenüber der Stadt-Verwaltung und -Politik zu vertreten. Er hilft auch mit, Mitarbeitende für die vorliegenden Aufgaben, ganz besonders für die Einsätze im Kafi und der Bibliothek, zu gewinnen

Tätigkeitsbericht und –programm werden ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

4. Finanzen / Bilanz und Rechnung 2023, Revisionsbericht

Es kann wiederum ein erfreuliches Resultat vermeldet werden. Wie sich aus der Bilanz ergibt, wurde ein Gewinn von CHF 3'360.59 erwirtschaftet. Einem Aufwand von CHF 14'220.33 steht ein Ertrag von CHF 17'580.92 gegenüber. Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 23'684.54.

Der Revisorenbericht von Brigitte Kuhn und Ernst Brupbacher liegt vor und es wird sowohl der Kassierin wie dem Vorstand Décharge erteilt.

Die Rechnung 2023 wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Für ihre Arbeit geht ein Dankeschön an Helen Uhr und die Revisoren.

Bleibt am Schluss noch zu vermerken, dass – wie aus der Zusammenstellung am Schluss der Finanzunterlage ersichtlich – der Verein selbst mit einem Minus von CHF 2'407.42 zu Buche steht. Nur dank dem Superergebnis des Kafis mit einem Gewinn von CHF 5'662.35 konnte hier eine rote Zahl vermieden werden. Auch an dieser Stelle gebührt der Crew an engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nochmals ein ganz grosses Dankeschön für ihren Einsatz.

5. Anträge Vorstand, Mitgliederbeitrag und Budget

- **Mitgliederbeitrag:** Dieser soll weiterhin bei CHF 40.00 pro Person plus CHF 10.00 für jede weitere Person aus dem gleichen Haushalt verbleiben. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- **Budget 2024:** Budgetiert ist ein Ertrag von CHF 15'340.00 und ein Aufwand von CHF 16'390.00. Dies ergibt einen Verlust von CHF 1'050.00, was aber angesichts der Finanzlage des Vereins durchaus vertretbar ist.
Bei der Miete der « Dorfmitti» wurde für den Verein ein grösserer Anteil eingesetzt, was die «Dorfmitti» als Vereinslokal aufwertet. Entsprechend bezahlen das Kafi und die Bibliothek für die Nutzung des Lokals eine tiefere Pauschale.
Auch das Budget wird einstimmig gutgeheissen, verbunden mit einem grossen Dankeschön an die «Finanzministerin».

6. Wahlen

Laut Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst, nur das Präsidium obliegt einer separaten Wahl. Und diese steht heute zur Diskussion. Schon seit einiger Zeit wurde ja eine Nachfolge für das Präsidium gesucht. Wir sind nun glücklich, hier fündig geworden zu sein und Ihnen Antoine Schuler als neuen Präsident vorschlagen zu können.

Antoine Schuler, den ja die meisten schon kennen, stellt sich mit launigen Worten vor. Er wird mit Akklamation und ohne Gegenstimme gewählt. Der «alte» Präsident wünscht Antoine Schuler viel Freude und Erfolg und übergibt ihm die Blache mit dem Dorfverein-Logo und hofft, dass diese bei vielen Anlässen zum Einsatz kommen möge.

Für die Mitwirkung im Vorstand und bei der Revision stellen sich die Bisherigen zur Verfügung, weshalb der Präsident eine Wahl in globo beantragt – dem wird zugestimmt. Somit ist die Crew für ein weiteres Jahr gewählt.

Aktuarin: Esther Zuppinger

Finanzen: Helen Uhr

Kafi/Nachbarschaftshilfe/Verschiedenes: Ruth Chautems

Revisionsstelle: Brigitte Kuhn und Ernst Brupbacher

7. Anträge von Mitgliedern

Mangels Anträgen von Mitgliedern entfällt dieses Traktandum.

8. Verschiedenes

Ueli Landis benutzt die Gelegenheit, um sich als Präsident zu verabschieden. Er dankt für die gewährte Unterstützung und wünscht dem Dorfverein, dass er diese weiterhin erhalte, finanziell, ideell und mit praktischer Mitarbeit. Er hat die Arbeit als Präsident gerne gemacht und bleibt jetzt einfach als normales Vereinsmitglied dabei.

Antoine Schuler und Ruth Chautems danken im Namen des Vorstandes und des ganzen Dorfvereins dem scheidenden Präsidenten für die grosse geleistete Arbeit und wünschen ihm die verdiente Musse im «Ruhestand».

Zum Schluss lässt es sich auch Philipp Kutter nicht nehmen, einige Worte an Ueli Landis und die Versammlung zu richten. Er drückt seine Freude darüber aus, dass nach der seinerzeitigen Fusion

mit Wädenswil das Dorfgefühl dank der Gründung des Dorfvereins lebendig bleiben konnte. Er zeigt sich beeindruckt darüber, was entstanden ist. All dies war unter anderem nur dadurch möglich, dass sich ein «Leithammel» (sorry Ueli!) voll und ganz für das Miteinander einsetzte. Die Stadt hatte immer einen guten Ansprechpartner, mit dem Diskussionen auf Augenhöhe möglich waren.

Neben einem «neuen» Präsidenten gibt es aber noch eine weitere, wichtige Neuigkeit zu vermelden: Es gibt nämlich eine aufgefrischte, coole Website. Pauli Chautems hat diese in langer, aufwändiger - und unentschädigter - Freiwilligenarbeit ins Leben gerufen. Sie kann weiterhin unter der alten Adresse dorfverein-schoenenberg.ch eingesehen werden. Schaut unbedingt mal rein, es lohnt sich!! Mit grossem Applaus wird dieser ganz spezielle Einsatz verdankt.

Als letzte Amtshandlung schliesst der Präsident nun den offiziellen Teil der Versammlung, dankt allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und wünscht noch ein gemütliches Beisammensein beim Apéro.

Ende der Mitgliederversammlung:
20.10 Uhr

Für das Protokoll



Esther Zuppinger, Aktuarin